

NR-11

Muster GmbH
Hier klicken und
Firmenname einfügen



**Einbauinformation zur Verwertung von mehr als 2.000 Tonnen
nicht verunreinigtem Bodenaushubmaterial
(gemäß Bundesabfallwirtschaftsplan 2011)**



1. Allgemeines																					
1.1. Eindeutige Kennung (zB Nummer)																					
1.2. Projektbezeichnung																					
1.3. Bauherr, in dessen Namen der Aushub des Bodenaushubmaterials erfolgt – Name & Anschrift																					
1.4. GLN (falls im eRAS registriert)	<table border="1"> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>																				
1.5. Ansprechpartner – Name & Kontakt																					
1.6. Ort des Einbaues – Bauvorhaben, Beschreibung, Adresse																					
Grundstücksnummer(n), KG																					
Standort GLN (bei registrierten Standorten)	<table border="1"> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>																				
1.7. Höchster Grundwasserstand (HGW) in Meter unter Geländeoberkante																					
1.8. Beschreibung des Vorhabens, bei dem das Bodenaushubmaterial eingebaut wurde																					
1.9. Begründung der ökologischen und/oder technischen Nützlichkeit der Rekultivierungs- oder Verfüllungsmaßnahme																					

Dieses Formular wurde vom BRV für Sie vorbereitet
und ist auf www.brv.at zu beziehen.
Weitergabe ausdrücklich erwünscht.



Dieses Formular wurde vom BRV für Sie vorbereitet
 und ist auf www.brv.at zu beziehen.
 Weitergabe ausdrücklich erwünscht.

2. Beschreibung der konkreten Verwertungsmaßnahme(n)		
2.1. <input type="checkbox"/> Es wurde eine Untergrundverfüllung mit nicht verunreinigtem Bodenaushubmaterial durchgeführt		
Tiefenstufen des Einbaus unter Geländeoberkante	Eingebaute Kubatur in [m ³]	Eingebaute Masse*) in [t]
von bis Meter		
Qualitätsklasse des eingebauten Bodenaushubmaterials: <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A2-G <input type="checkbox"/> BA		
Kenntnis des zugehörigen Beurteilungsnachweises (BN)	Ausstellungsdatum des BN	Name der befugten Fachperson oder Fachanstalt

2.2. <input type="checkbox"/> Es wurde eine Untergrundverfüllung im oder unmittelbar über dem Grundwasser mit nicht verunreinigtem Bodenaushubmaterial der Qualitätsklasse A2-G durchgeführt		
Tiefenstufen des Einbaus unter Geländeoberkante	Eingebaute Kubatur in [m ³]	Eingebaute Masse*) in [t]
von bis Meter		
Kenntnis des zugehörigen Beurteilungsnachweises (BN)	Ausstellungsdatum des BN	Name der befugten Fachperson oder Fachanstalt

2.3. <input type="checkbox"/> Es wurde eine landwirtschaftliche Rekultivierungsschicht mit nicht verunreinigtem Bodenaushubmaterial aufgebaut		
Tiefenstufen des Einbaus unter Geländeoberkante	Eingebaute Kubatur in [m ³]	Eingebaute Masse*) in [t]
von bis Meter		
Qualitätsklasse des eingebauten Bodenaushubmaterials: <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> BA		
Kenntnis des zugehörigen Beurteilungsnachweises (BN)	Ausstellungsdatum des BN	Name der befugten Fachperson oder Fachanstalt

2.4. <input type="checkbox"/> Es wurde eine nicht landwirtschaftliche Rekultivierungsschicht mit nicht verunreinigtem Bodenaushubmaterial aufgebaut		
Tiefenstufen des Einbaus unter Geländeoberkante	Eingebaute Kubatur in [m ³]	Eingebaute Masse*) in [t]
von bis Meter		
Qualitätsklasse des eingebauten Bodenaushubmaterials: <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A2-G <input type="checkbox"/> BA		
Kenntnis des zugehörigen Beurteilungsnachweises (BN)	Ausstellungsdatum des BN	Name der befugten Fachperson oder Fachanstalt

*) wenn nicht näher bekannt, ist zur Ermittlung der Aushubmasse 1,8t/m³ als Dichte anzunehmen

3. Schematische Einbauskizze des Einbauortes

Bestätigung des Bauherrn, in dessen Namen der Einbau durchgeführt wird:

- Bei der Herstellung einer Rekultivierungsschicht wurden die Anforderungen der „Richtlinien für die sachgerechte Bodenrekultivierung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen“ des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz, Arbeitsgruppe Bodenrekultivierung umgesetzt
- Bei Durchführung der Verwertungsmaßnahme waren keine Verunreinigungen mit Schadstoffen (Mineralöle, Benzin etc.) sowie keine mehr als sehr geringfügigen Verunreinigungen mit bodenfremden Bestandteilen wie anorganische Baurestmassen oder organische Abfälle zu beobachten

Datum

Unterschrift des Bauherrn,
in dessen Auftrag der Einbau erfolgt